



BISTUM MAGDEBURG

BISTUMSWALLFAHRT

beheimatet

04.09.2022

HUYSBURG

PROGRAMMHEFT

Programm der Wallfahrt

- 8:30 Uhr Anreise der Teilnehmer/innen zur Huysburg
- 9:30 Uhr Empfang Sakrament der Versöhnung (Beichte) möglich
- 10:00 Uhr **Einstimmung in den Tag**
- 10:30 Uhr **Eucharistiefeier**
mit Bischof Dr. Gerhard Feige und internationalen Gästen
- 12:00 Uhr Zeit zum Mittagessen
- 13:00 Uhr **Geistliche Angebote**
Zeit der Anbetung mit Orgelmusik in der Kirche
13:45 Uhr: Sakramentaler Segen

Gesprächsinselfn „beheimatet“

In Zelten und Pavillons laden wir zum Austausch ein.

- beheimatet* ... in der Schöpfung
- beheimatet* ... in der Kirche
- beheimatet* ... in der Pfarrei
- beheimatet* ... im Alltag
- beheimatet* ... Ankommen erleichtern
- beheimatet* ... im Geist Gottes
- beheimatet* ... im Glauben
- beheimatet* ... im Himmel

Weitere Angebote

- ... Ausstellung in der Klosterkirche
- ... Ausstellungen im romanischen Saal
- ... Vorstellung „Familienweg“ (digitales Angebot)
- ... Angebote für Kinder und Jugendliche
- ... Besuch des Friedhofs, Zeit 12:30 Uhr – 13:00 Uhr

- 13:00 Uhr – 15:30 Uhr Pendelbusse der Malteser
fahren zum Meilenstein (Einstieg Reisebusse)
und nach Röderhof zu den Parkplätzen der PKW

- 14:30 Uhr **Abschlussandacht**

- 15:30 Uhr Rückfahrt der Busse (auch zum Bahnhof) vom Meilenstein

Angebote im Programm

Gesprächinseln

- 1 **beheimatet ... in der Schöpfung**
Erfahrungen der Schöpfung als weltweites Haus

Zelt auf der Wiese rechts

Die Zerbrechlichkeit der Schöpfung braucht unsere Aufmerksamkeit und unser konsequentes Umdenken und ein nachhaltiges Handeln, nicht nur von den Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft und auch Kirche.

Im Zelt finden Sie kreative und spielerische Anregungen, Möglichkeiten zum Informieren in Kurzfilmen, Broschüren, ... Material zum Mitnehmen und Weitergeben und natürlich Raum und Fachleute für Gespräche.

13:15 Uhr Energie macht Gemeinde – nachhaltig planen

13:45 Uhr In der Schöpfung Heimat finden

Einladende im Zelt:

Kommission Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung
Referentinnen für Weltkirche im Bistum
Misereor

- 2 **beheimatet ... in der Kirche**
Gehen oder Bleiben

Zelt auf der Wiese rechts

Was ist Kirche für Sie persönlich? Gebäude, Beziehung, Heimat...? Überall ist von einer Krise der Kirche zu lesen und zu hören. Sehen Sie das auch so? Haben Sie sich vielleicht sogar in diesem Zusammenhang einmal die Frage gestellt „gehen“ oder „bleiben“? Zu diesen Fragen möchten wir für Sie Gesprächspartner:in sein. Positive wie auch kritische Meinungen sind bei uns gern gehört. Und gern geben wir Ihnen Impulse und Angebote mit, warum es sich lohnt zu bleiben – bei uns und in unserer gemeinsamen Kirche.

Einladende im Zelt:

Fachakademie für Gemeindepastoral

- 3 **beheimatet ... in der Pfarrei**
Perspektive Leitungsteam - ein Weg des Bistums Magdeburg

Pavillon auf der Wiese rechts

Vor sieben Jahren übertrug der Bischof erstmals die Leitung einer Pfarrei an eine Gruppe von Ehren- und Hauptamtlichen. Inzwischen haben acht Leitungsteams Verantwortung für ihre Pfarrei übernommen.

Mit Ihnen wollen wir ins Gespräch darüber kommen, welche Chancen, Grenzen, Zumutungen dieser Weg mit sich bringt für die Pfarrei und für jene Menschen, die sich konkret in Verantwortung nehmen lassen. Gemeinsam möchten wir nach Ideen suchen, wie Pfarreien sich entwickeln sollten, damit sich Menschen auch zukünftig in ihnen beheimatet fühlen.

Einladende im Pavillon:
Bischöfliches Ordinariat

- 4 **beheimatet ... im Alltag**
Lebensorte im Labor überprüfen

Zelt am Gartenzaun

Wenn auch die kreative Arbeit mit Reagenzgläsern diesen Eindruck weckt, der Katholikenrat lädt in seiner Gesprächsinsel nicht ins Chemielabor ein. Dennoch können Gäste hier ihr Leben / ihren Alltag spielerisch analysieren und die Frage nach Situationen, Personen, Orten die Beheimatung geben, mal genauer unter die Lupe nehmen.

Lassen Sie sich vom bunten Lebensmix ihres Reagenzglases überraschen und kommen Sie mit anderen darüber ins Gespräch.

Einladende im Zelt:
Katholikenrat im Bistum Magdeburg

- 5 *Für das Sakramentszelt*

haben Kinder aus der Ukraine Bilder gestaltet.
Hier gibt es auch kreative Angebote für kleine Gäste.

- 6 **beheimatet ... Ankommen erleichtern
Flüchtlingsarbeit im Bistum Magdeburg**

Zelt am Gartenzaun

Der Krieg in der Ukraine und Kriege in anderen Ländern der Welt haben zahllose Menschen aus ihrer Heimat vertrieben. Ihr Schicksal erzählt von verlorenen Menschen und verlorenen Orten. Menschen in unseren Pfarreien und Einrichtungen haben ihre Herzen und Türen geöffnet, um Geflüchteten ein Gefühl von Beheimatung, Sicherheit, Ruhe in unruhiger Zeit zu schenken. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas, der KEB, von der Partnerschaftsaktion Ost und aus engagierten Pfarreien erzählen, wie sie in der aktuellen Situation Unterstützung anbieten.

In dieser Gesprächsinsel finden Sie auch Begegnung mit geflüchteten Menschen aus der Ukraine und anderen Ländern.

Einladende im Zelt:

Katholische Erwachsenenbildung
Abteilung Migration / Integration der Caritas
Migrationsberater/innen aus Harz und Magdeburg
Interkulturelles Zentrum Magdeburg
Partnerschaftsaktion Ost
Engagierte aus Pfarreien
Gäste mit ausländischer Herkunft

- 7 **beheimatet ... im Geist Gottes
Die Gemeinschaft der Charismatischen Erneuerung**

Sternenzelt an den Garagen

Das erste Pfingsten war die Geburtsstunde der Kirche. Die Jünger Jesu, Männer und Frauen, wurden nach dem Tod und Der Auferstehung Jesu plötzlich mit der Kraft des Heiligen Geistes erfüllt und begannen, mutig die frohe Botschaft zu verkünden. Leben aus Gottes Geist braucht auch heute Formen des Aufbruchs. Beheimatung bedeutet für uns: Türen öffnen, aufbrechen. Mitglieder der Charismatischen Erneuerung erzählen über ihre Beheimatung in Pfarrei und Gebetskreisen und laden ein zu Begegnung und Austausch, zum Lobpreis (Gesang) und zu Fürbitte und Gebet.

Einladende im Zelt:

Charismatische Erneuerung mit Gebetskreisen

- 8 **beheimatet ... im Glauben**
Kloster als Ort der Begegnung

Zelt neben dem Altar rechts

Mit ihrem Leitwort „ora et labora“ leben die Mönche im Benediktinerorden den Wechsel von Gebet / Einkehr vor Gott und Tätigkeit in der Welt und für die Menschen. Die Erfahrungen des klösterlichen Lebens können auch uns Anregung bieten, eine eigene geistliche Beheimatung zu finden. Die Benediktiner der Huysburg machen sich mit Ihnen auf die Suche nach Formen, wie Sie im Alltag geistlich leben können.

Einladende im Zelt:
Benediktiner der Huysburg

- 9 **beheimatet ... im Himmel**
Der Mensch ist Suchender ein Leben lang

Zelt neben dem Altar links

Einfach unterwegs sein, auf der Suche nach sich selbst und nach Gott, auf Gastfreundschaft angewiesen ... das alles und viel mehr bedeutet Pilgern. Pilgern ist eine alte Tradition, bei der sich Menschen zu heiligen Orten aufmachen oder einfach nur auf dem Weg sein wollen. Manche geben ihrem Leben eine bisher unerwartete Richtung. Was aber alle entdecken dürfen, die sichere (manchmal sogar bindende Orte) verlassen: Es gibt eine Heimat auch für die, die alles verlassen oder verloren haben, für jeden von uns, der von dieser Erde gehen wird.

Einladende im Zelt:
Pilgergruppe gerade zurück
vom Pilgerweg nach Santiago de Compostela (5. Etappe)

- 10 **Informationen**

Im Pavillon neben dem Infopunkt *Fachbereich Pastoral* finden Sie eine Auslage von Flyern und Broschüren aus Pfarreien, Verbänden, Einrichtungen, Initiativen im Bistum Magdeburg. Mitgebrachtes Material kann dort ausgelegt werden. Bitte vorher am Infopunkt des Fachbereichs melden.

Ausstellungen

- 11 **GLAUBE | MITEINANDER | FEIERN**
Die Säulen unseres gelebten Glaubens

Klosterkirche

Beheimatung und Identität im Kirchenraum finden ...
Dazu lädt diese Wanderausstellung ein, die den Kirchenraum als liturgischen Aktionsraum erfahrbar werden lässt.
Vier Stelen zu zentralen Elementen des Gottesdienstraumes regen mit Bild und Texten zu Interaktion an und geben dem Betrachter / der Betrachterin spirituelle Anstöße.
Darüber hinaus zeigen die Vitrinen besondere Ausstellungsstücke zu den Orten im Kirchenraum und erzählen so ganz eigene Geschichten der Menschen und Traditionen ihrer Lebensorte.

Während der Anbetung von 13:00 Uhr – 14:00 Uhr
bitten wir auf den Besuch der Ausstellung zu verzichten.

- 12 **Kapitelle – Kloster mit Köpfchen**
Ein meditativer Rundgang

Romanischer Saal

Zum 25-jährigen Bestehen der Straße der Romanik zeigte die Huysburg in dieser Ausstellung neben Funden aus örtlichen Grabungen erstmals Kapitelle, die vor knapp 200 Jahren ihren angestammten Platz im Huysburger Bauegefüge verließen und heute zu den Beständen des Bode-Museums in Berlin gehören.
Zeugnisse für den festen Grund im Glauben,
der vielen Generationen eine Beheimatung gegeben hat.

- 13 **Die gefährlichste Krankheit der Seele**
Simone Weil (1909 – 1943)

Romanischer Saal

Beheimatet sein braucht eine Verwurzelung, einen sicheren Ort.
Diese Verwurzelung hält Simone Weil für das wichtigste Bedürfnis der Seele, und sie beschreibt Entwurzelung als die „bei weitem gefährlichste Krankheit der menschlichen Gesellschaft.“

↓

Simone Weil spricht vom Einfachsten, von Wahrheit, Freiheit, Glauben, Gemeinschaft; darum sind ihre Sätze ohne weiteres verständlich und in der Bedeutung fast zeitlos – andererseits sind viele ihrer Aussagen beängstigend aktuell. Eine Ausstellung mit Gedanken, Bildern, Portraits die auch mit ihrem Betrachter nach dessen Verwurzelung (Beheimatung) suchen.

Geistliche Angebote

- 14 **Anbetung mit Orgelmusik**

Klosterkirche, Zeit 13:00 Uhr – 14:00 Uhr

Musikalische Gestaltung: Reinhardt Malenke

Das Angebot der Anbetung lädt ein, Christus im gewandelten Brot in der Monstranz zu begegnen. Im persönlichen Gebet können Sie vor Gott bringen, wo Sie Beheimatung gefunden und wo Sie Ihren Halt, Ihr Zutrauen in andere, ... verloren haben. Meditative Orgelmusik lädt zum Zuhören und Verweilen ein. Priester halten sich zum Gespräch (auch Beichtgespräch) bereit.

13:45 Uhr – Sakramentaler Segen

- 15 **Besuch auf dem Friedhof**

ist in der Zeit von 12:30 Uhr – 13:00 Uhr möglich.

Zugang durch das Pfarrhaus links neben der Kirche.

Angebote für Jugend + Familien

- 16 **Jugenddorf**

Wiese hinter dem Wallfahrtshaus

Junge und jung gebliebene Menschen finden hier

... einen Platz zum Picknicken,

... Hüpfburg für die Kleinen,

... kreative Angebote und Spielerunden,

... Ausblick auf neue Angebote (auch Weltjugendtag Lissabon)

... gute Musik zum Chillen

• 17 **Vorstellung Familienweg**

Pavillon am Weg zur Treppe

„Wir sind Familie! Spielend unterwegs.“

Dieses neue Projekt der Familienseelsorge der Ostbistümer wird Ihnen heute vorgestellt und möchte einen ersten Einblick in die Idee, den Inhalt, die Gestaltung geben.

Es ist ein kreatives Outdoor-Angebot für Familien.

Sechs digitale Stationen laden dazu ein, die eigene Familie aktiv und mal ganz anders zu erleben.

... entspannt Zeit verbringen

... unbeschwert Beziehungen stärken

... miteinander Spaß haben

... anregende Impulse erhalten

... Neues ausprobieren

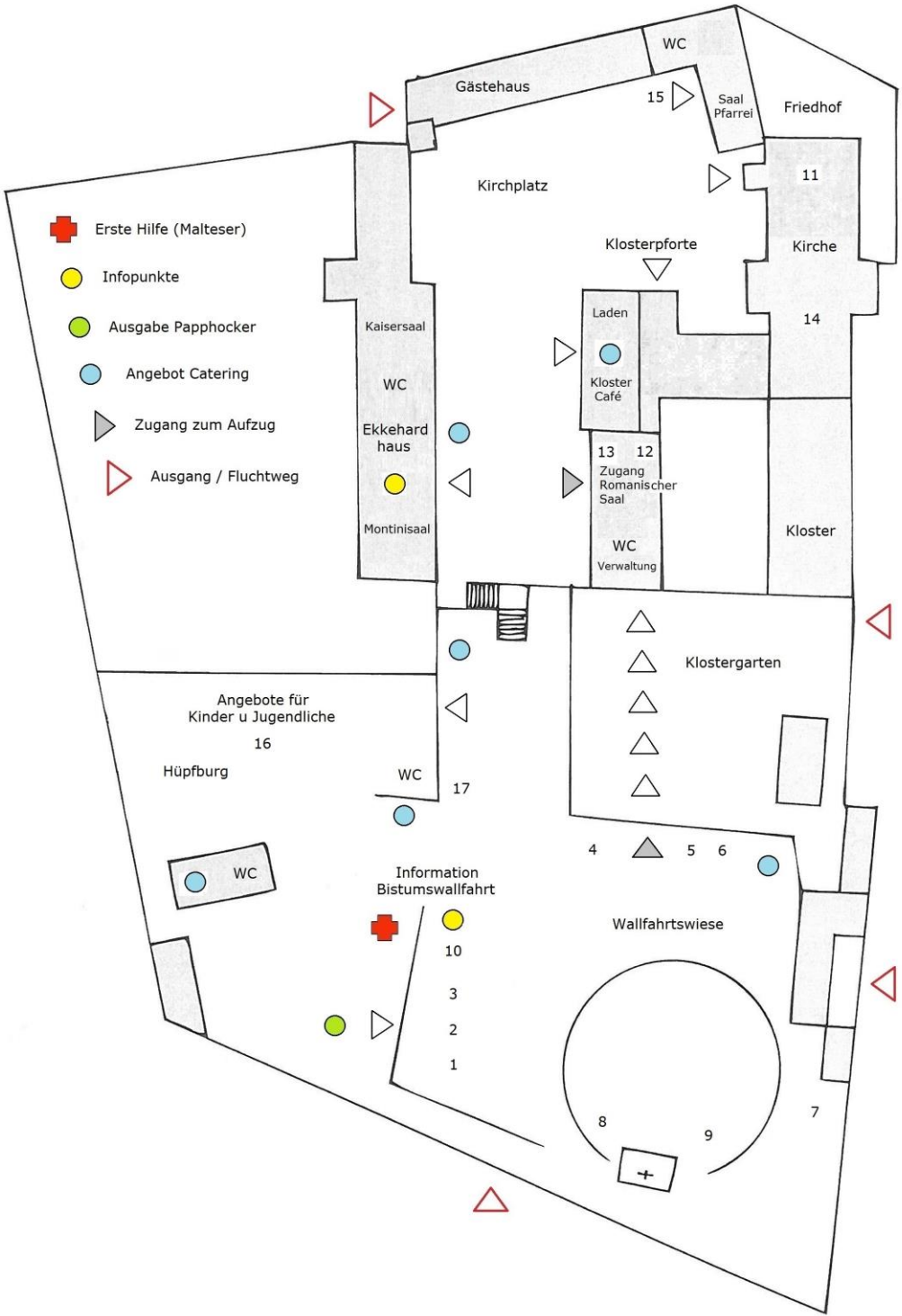
... gemeinsam erleben: „wir sind Familie“





Link zum Familienweg: www.familienweg.de

Einladende im Pavillon: Team vom Fachbereich Pastoral



Das Projekt wird gefördert durch das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e.V.

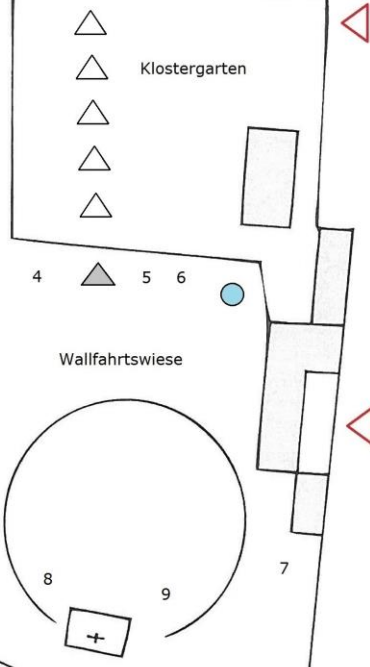


-  Erste Hilfe (Malteser)
-  Infopunkte
-  Ausgabe Papphocker
-  Angebot Catering
-  Zugang zum Aufzug
-  Ausgang / Fluchtweg

Angebote für Kinder u Jugendliche
16
Hüpfburg

Information Bistumswallfahrt

- 
-  10
-  3
-  2
-  1



Kaisersaal
WC
Ekkehard haus
Montinisaal

Laden
Kloster Café
13 12
Zugang Romanischer Saal
WC Verwaltung

WC

Gästehaus

15

Saal Pfarrei

Friedhof

Kirchplatz

Klosterpforte

11

Kirche

14

Kloster

Klostergarten

WC

17

WC

4

5

6

Wallfahrtswiese

8

9

7

+